

ELFE-II Testdurchführungs- und Auswertungsprogramm

Erste Schritte

Installation unter Microsoft Windows

Das Programm ist auf den folgenden Windows-Plattformen lauffähig:

- Windows 10
- Windows 8, Windows 8.1 (Desktop)
- Windows 7

Beim Einstecken des USB-Sticks öffnet sich i. d. R. ein Menü, aus dem heraus Sie das Programm installieren können. Sollte sich das Menü nicht öffnen, so klicken Sie bitte die Datei *elfe2_setup.exe* doppelt an. Es öffnet sich ein Installationsprogramm, welches Sie durch den Installationsprozess begleiten wird.

Falls das Programm nach der Installation nicht ordnungsgemäß startet, dann aktualisieren Sie bitte Ihre Java Laufzeitumgebung. Klicken Sie hierzu die Datei *java.exe* im Ordner *Software* doppelt an. Sollten die Probleme bestehen bleiben, versuchen Sie bitte das Programm über die Startdatei *elfe2_noJRE.exe* im Programmverzeichnis zu starten.

Kommandozeilenoptionen

Der Installer kann über die Kommandozeile gestartet werden. Dafür stehen die folgenden Optionen zur Verfügung:

- */S* stößt eine automatische Installation an, die ohne weitere Nutzerinteraktion abläuft. Es werden automatisch ein Desktop-Icon und Einträge im Startmenü angelegt und das Programm wird im Standardordner für 32Bit-Programme unter „ELFE2“ abgelegt. Beispiel:
`elfe2_setup.exe /S`
- */D* setzt das Standard-Installationsverzeichnis (v. a. in Verbindung mit der Option */S* sinnvoll). Beispiel für eine stille Installation mit verändertem Zielverzeichnis:
`elfe2_setup.exe /S /D=D:\Programme\Elfe2`
- *-JRE* reguliert die Installation der eingebetteten Java-Runtime (JRE). Standardmäßig wird das Programm mit einer eingebetteten Runtime installiert. Wird die JRE nicht eingebettet, dann greift das Programm auf die systemweit installierte Runtime zurück. Beispiel für eine Installation ohne Runtime:
`elfe2_setup.exe -JRE=false`

Da in diesem Fall keine eingebettete Runtime mehr verfügbar ist, muss zum Starten des Programms auf die Startdatei *elfe2_noJRE.exe* oder auf *elfe2.bat* im Installationsordner zurückgegriffen werden.

Installation unter Mac OS X

Das Programm ist auf Rechnern mit Betriebssystem Mac OS X 10.8 und höher lauffähig. Öffnen Sie den Finder und klicken Sie die Datei ELFE-II.dmg doppelt an. Auf dem Schreibtisch wird nun ein neues Laufwerk „ELFE-II“ eingeblendet, welches das ELFE II-Programm enthält. Gehen Sie nun beim ersten Start folgendermaßen vor:

1. Ziehen Sie das ELFE-II-Programm auf Ihren Rechner.
2. Klicken Sie rechts auf das Programmsymbol. Es erscheint ein Kontext-Menü. Drücken Sie die Control-Taste (und halten Sie diese gedrückt) und wählen Sie im Menü "Öffnen" aus.
3. Es kommt ein Warnhinweis, dass es ein aus dem Internet geladenes Programm sei. Klicken Sie im Sicherheitshinweis den Button "Öffnen" an. Das Programm startet.
4. Beim ersten Start ist es zudem gelegentlich erforderlich, den Lizenzschlüssel einzulesen, sofern das Programm dies noch nicht automatisch durchführen konnte. Der Schlüssel liegt dem Installationsmedium bei (Datei „user.id“). Es öffnet sich in diesem Fall ein Dateiauswahldialog, mit dem Sie den Schlüssel einlesen könnten. Sollten Sie Schwierigkeiten haben, das Installationsmedium im Dateiauswahldialog zu finden – es befindet sich unter Mac OS X im Verzeichnis „Volumes“ auf der obersten Verzeichnisebene – so bietet es sich an, den Lizenzschlüssel entweder auf dem Schreibtisch abzulegen und von dort einzulesen, oder ihn direkt in das Programmverzeichnis zu kopieren.

Bei allen weiteren Starts ist ein Klick auf das Programm ausreichend.

Betrieb im Netzwerk

Die ELFE2-Software kann entweder lokal oder als Netzwerkversion betrieben werden. Ursprünglich war für den Netzwerkbetrieb der Hogrefe-Datenserver gedacht, jedoch ist der technische Support hierzu ausgelaufen. Anwender können stattdessen ein Datenbank-Management-System (DBMS) nutzen. Das ELFE2-Programm unterstützt hierfür die Systeme PostgreSQL, MySQL, MariaDB und H2. PostgreSQL, MariaDB und H2 sind als freie Software verfügbar und können über die Homepages der betreffenden Projekte im Internet bezogen werden.

Wenn Sie PostgreSQL, MySQL, MariaDB oder eine H2-Datenbank verwenden, dann ist es möglich, die auf den Arbeitsplätzen installierten Programme noch flexibler an die technischen Anforderungen Ihrer IT-Struktur anzupassen. Die Verbindung erfolgt über JDBC. Für die Verbindung muss die Datenbank-URL (z. B. 'jdbc:mysql://localhost:3306/ergebnisse'), ein Nutzernamen und ein Passwort spezifiziert werden. Die Datenbank muss zuvor angelegt worden sein und der angegebene Nutzer benötigt alle Rechte zum Schreiben und Lesen der Datenbank. Zudem muss die Datenbank eingehende Verbindungen akzeptieren. Die Tabellen werden automatisch vom Programm generiert. Bitte konsultieren Sie für die Konfiguration des Servers und für die Erstellung der URL die Tutorials der Datenbanksysteme:

- H2 Database URL Overview:
http://www.h2database.com/html/features.html#database_url
- MariaDB & MySQL Connection URL Syntax:
<https://mariadb.com/kb/en/library/about-mariadb-connector-j/#connection-strings>
- Connecting to PostgreSQL:
<https://jdbc.postgresql.org/documentation/80/connect.html>

Das Programm erstellt die Tabellen in der Datenbank automatisch.

HINWEIS: Bitte beachten Sie, dass ein Netzwerkbetrieb die Unterstützung durch einen qualifizierten Datenbank-Administrator bzw. eine Datenbank-Administratorin erfordert.

Für die externen Datenbanksysteme kann kein Support übernommen werden.

Die Installation, Nutzung und Wartung der externen Datenbanksysteme liegen in der Verantwortung des jeweiligen Administrators des Kunden.

Zurücksetzen des Passworts

Das Passwort, das über den Einstellungsdialog gesetzt werden kann, soll verhindern, dass unbefugte Personen auf die Daten zurückgreifen können. Für den Fall, dass das Passwort von Ihnen gesetzt wurde, aber anschließend verloren gegangen ist, können Sie das Programm `rmPswd.jar` im Ordner *Software* verwenden. Es genügt, das Programm einmalig zu starten, um das Passwort zu entfernen.

Speicherort der Programmdateien

Das Programm legt im Nutzerdatenverzeichnis (unter Windows basierend auf der Systemvariable `APPDATA`, unter Mac OS X unter `user.home`) des aktiven Nutzers das Verzeichnis `ELFE-II` an und sichert dort die Daten. Sollte es erforderlich sein, diesen Pfad zu ändern, so editieren Sie bitte im Installationsverzeichnis die Datei `dbInfo.xml`. Bitte orientieren Sie sich an den dort angegebenen Kommentaren, um die Einstellungen Ihren Wünschen entsprechend vorzunehmen. Für den neuen Pfad muss der Nutzer Zugriffs- und Schreibrechte besitzen. Auf das Zielverzeichnis darf nur ein Benutzer gleichzeitig zugreifen.

WICHTIG! Durch Veränderung dieser Einstellungen kann eine bestehende Datenbankdatei unlesbar werden. Bitte erstellen Sie ein Backup der Datenbank, bevor Sie hier Änderungen vornehmen. Für Probleme, die aus veränderten Einstellungen resultieren, wird weder Support noch Gewährleistung übernommen. Das Editieren der `dbInfo.xml`-Datei ist unter Mac OS X nicht möglich.

Systemvoraussetzungen

Rechner mit Betriebssystem Windows 10, Windows 8, Windows 8.1 (Desktop), Windows 7 oder Mac OS X 10.8, es wird eine Bildschirmauflösung zwischen 1024 * 768 und 1680 * 1050 empfohlen.

Programmhilfe

Nach dem Programmstart finden Sie in der Symbolleiste oder im Hilfemenü das Symbol . Ein Klick auf dieses Symbol führt zum Manual des Handbuchs. Dort finden Sie alle Informationen, die Sie zur Dateneingabe, –verwaltung und –auswertung benötigen.